

2024



● ● ZERTIFIZIERTE:R
NACHHALTIGKEITS-MANAGER:IN

SQS NACHHALTIGKEITS- Akademie

QUALIFIZIEREN
NETZWERKEN
ENTWICKELN

Inhaltsverzeichnis

3 Fragen an Dr. Sied Sadek	4
Unsere Trainer	5
Zertifizierte:r Nachhaltigkeits-Manager:in	6
Wesentlichkeitsanalyse & Nachhaltigkeitsstrategie <small>Modul 01</small>	8 – 9
Lieferkettenmanagement & CO ₂ <small>Modul 02</small>	10 – 11
Unternehmenskultur & Kommunikation <small>Modul 03</small>	12 – 13
Interne:r Auditor:in nach ESRS/GRI <small>Modul 107/1&107/2</small>	14 – 17
Expertenmodule	19
CSRD-Experte <small>Modul 201</small>	20 – 21
ESG-Experte <small>Modul 202</small>	22 – 23
THG-Experte <small>Modul 203</small>	24 – 25
Future Skill Nachhaltigkeit <small>Modul 204</small>	26 – 27

3 Fragen an Dr. Sied Sadek

Dr.-Ing. Sied Sadek ist Geschäftsführer der SQS Deutschland GmbH. Der Nachhaltigkeitsexperte besitzt langjährige Erfahrung mit renommierten KMUs und Großunternehmen, deren Nachhaltigkeitsberichte und Lieferketten er verifiziert. Sied Sadek arbeitet in verschiedenen Gremien an der Ausarbeitung von Normen mit und hat sich mit seinen Fachvorträgen in über 60 Ländern über z.B. GRI, ESG, AA1000, ISO 26000 oder SDGs einen Namen gemacht. In Europa ist er der einzige mit einer LCSAP-Zulassung für den Prüfstandard AA1000.



Herr Dr. Sadek, was müssen Firmen beachten, die über ihre Nachhaltigkeit berichten möchten?

Nachhaltigkeitsberichte sind keine Marketingbroschüren. Sie sollten das belegen, was die Unternehmen Gutes tun. Und sie sollten nicht nur die Sahnehäubchen erwähnen, sondern auch das, was nicht gelungen ist. Denn so erreichen sie mehr Glaubwürdigkeit, als wenn sie nur Erfolge vorweisen.

DR. SIED SADEK
Geschäftsführer
SQS Deutschland GmbH

Können Sie drei konkrete Tipps nennen, was Organisationen tun können, um nachhaltiger zu wirtschaften?

Sich bewusst werden, wo sie stehen – was tun sie jetzt schon Gutes? Dann sich fragen, welches konkrete Handeln welche Wirkungen auf die Gesellschaft und auf die Umwelt hat. Und danach definieren, wo sie hinmöchten, und seien die Schritte auch noch so klein.

Die SQS Deutschland GmbH verifiziert Nachhaltigkeitsberichte und nachhaltiges Engagement: Wie muss man sich das vorstellen?

Wir prüfen existierende Berichte auf ihren Wahrheitsgehalt oder analysieren die Ist-Situation eines Unternehmens, erstellen ein Assurance Statement und finden dann gemeinsam heraus, was sich das Unternehmen für die Zukunft vornimmt – damit es einen nachhaltigen Fahrplan hat. Durch unsere Verifizierungen finden wir den roten Faden und begleiten das Unternehmen bei seinen nächsten Schritten auf dem Weg zur nachhaltigen Entwicklung.

Unsere Trainer

DR. SIED SADEK

Der Geschäftsführer der SQS Deutschland GmbH ist Nachhaltigkeitsexperte und besitzt langjährige, branchenübergreifende Verifizierungserfahrung für Nachhaltigkeitsleistungen.



AXEL BACHMANN

Axel Bachmann war als Geschäftsleiter Nachhaltigkeit über zwölf Jahre wesentlich für die Entwicklung und Umsetzung der Nachhaltigkeits-Strategie für das deutsche Coca-Cola Geschäft verantwortlich. Die stetige Weiterentwicklung von Zielen und Maßnahmen sowie die Schaffung von Transparenz als Grundlage für glaubwürdiges Nachhaltigkeits-Management stehen für ihn im Vordergrund.



STEPHAN MÜLLER

Stephan Müller ist selbstständiger Nachhaltigkeitsberater für Unternehmen und Kommunen. Er befasst sich mit Stakeholderdialog & Wesentlichkeitsanalyse, Energie- und CO₂-Bilanzierung, Nachhaltigkeitsberichterstattung und Personalentwicklung sowie weiteren Fragestellungen rund um CSR.



VINZENT SORGER

Vinzent Sorger ist ebenfalls selbstständiger Nachhaltigkeitsberater für Unternehmen und Kommunen. Auch er beschäftigt sich mit Stakeholderdialog & Wesentlichkeitsanalyse, Energie- und CO₂-Bilanzierung, Nachhaltigkeitsberichterstattung sowie Personalentwicklung und weiteren Fragestellungen rund um CSR.



Zertifizierte:r Nachhaltigkeits-Manager:in

Die Kursmodule 01–03 bilden Fachkräfte zur/zum zertifizierten Nachhaltigkeits-Manager:in weiter. Mit theoretischen Grundlagen, Fallbeispielen und praxisbezogenen Übungen lernen die Teilnehmenden alles Relevante rund um Nachhaltigkeit im Unternehmenskontext. Nach bestandener Leistungsprüfung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Die Module können auch einzeln gebucht werden.

- **Wesentlichkeitsanalyse und Nachhaltigkeitsstrategie**
Modul 01
- **Lieferkettenmanagement und CO₂**
Modul 02
- **Unternehmenskultur und Kommunikation**
Modul 03
- **Interne:r Auditor:in gemäß ESRS/GRI**
Modul 107/1 & 107/2



ZIELGRUPPE

Fachkräfte aus Unternehmen aller Branchen, die sich zur/zum Nachhaltigkeits-Manager:in weiterbilden möchten.

INHALTE

Wie wäre es, wenn Sie:

- die Sicherheit hätten, dass Sie die CSRD und/oder Kund:innenanforderungen erfüllen?
- eine Nachhaltigkeitsberichterstattung gemäß ESRS und GRI verstehen und umsetzen könnten?
- eine Nachhaltigkeits-Strategie inkl. Ziele und Maßnahmen für Unternehmen entwickeln könnten?
- eine Wesentlichkeitsanalyse selbstständig durchführen könnten?
- CO₂-Daten erfassen und veröffentlichen könnten?
- Scope 1, 2 und 3 endlich verstehen würden?
- Lieferketten sorgfältig managen könnten?
- ein Bewusstsein für die Verknüpfung von Nachhaltigkeit und Unternehmenskultur hätten?
- erfolgreich über Nachhaltigkeit kommunizieren könnten?

ABLAUF

Die Weiterbildung zur/zum Nachhaltigkeits-Manager:in findet in drei aufeinander aufbauenden Modulen statt. Die Teilnahme an allen drei Modulen und eine schriftliche Leistungsüberprüfung führt zum Zertifikat als Nachhaltigkeits-Manager:in. Die Module sind unabhängig davon auch einzeln buchbar.

Die Dauer der Module 01–03 beträgt jeweils 1 Tag; das Modul 107/1 und 107/2 dauert jeweils 2 Tage.

ZIEL

Die Teilnehmenden besitzen nach Durchführung der drei Module das Wissen, Nachhaltigkeit in Unternehmen strategisch einzuführen und umzusetzen. Sie sind zur eigenständigen Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichtes nach ESRS befähigt sowie zur Erfassung von CO₂-Daten entlang der Lieferkette(n).

Wesentlichkeitsanalyse und Nachhaltigkeitsstrategie Modul 01

In diesem Modul erfahren die Teilnehmenden, wie sie eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie im Unternehmen etablieren und wie sie eine Wesentlichkeitsanalyse entlang der Wertschöpfungskette erstellen.

Die Teilnehmenden lernen das Folgende:

- Die Bedeutung und die ersten Schritte hin zu einer Nachhaltigkeitsstrategie
- Das Identifizieren und Analysieren relevanter Stakeholder
- Die Anforderungen und Erwartungen der Stakeholder zu bewerten
- Das Durchführen einer Wesentlichkeitsanalyse inkl. des Ableitens von Fokusthemen, Zielen, Maßnahmen und Timings
- Die wesentlichen Hebel im Unternehmen identifizieren
- Das Erstellen einer Transformations-Skizze
- Das Weiterentwickeln der Nachhaltigkeits-Reise im Unternehmen

Auf der Basis theoretischer Grundlagen und anhand von Fallbeispielen aus der Praxis werden in Gruppenarbeiten individuelle Nachhaltigkeitsstrategien entwickelt.

Die Teilnehmenden besitzen nach der Durchführung des Moduls 01 das nötige Know-how, um Nachhaltigkeit strategisch im Unternehmen zu verankern sowie eine Stakeholderanalyse und eine Wesentlichkeitsanalyse für Ihr Unternehmen durchzuführen.



Axel Bachmann



TRAINER

Dr. Sied Sadek



Wesentlichkeitsanalyse und Nachhaltigkeitsstrategie Modul 01



PRÄSENZ-MODUL

Kosten pro Person:

990 EUR zzgl. MwSt. für SQS-Kunden

1050 EUR zzgl. MwSt. für Noch-nicht-SQS-Kunden

Dauer: 1 Tag

Frühbucher

(bis einen Monat vor Anmeldeschluss): abzgl. EUR 60

-60 EUR

Für Frühbucher bis vier Wochen
vor Anmeldeschluß

04. Juni 2024

09:00 – 17:00 Uhr

Anmeldeschluss: 07.05.2024

Ort: Düsseldorf

10. September 2024

09:00 – 17:00 Uhr

Anmeldeschluss: 13.08.2024

Ort: Düsseldorf

12. November 2024

09:00 – 17:00 Uhr

Anmeldeschluss: 15.10.2024

Ort: Heidelberg

Lieferkettenmanagement und CO₂ Modul 02

In diesem Modul erlernen die Teilnehmenden, wie sie interne und externe Lieferanten managen und CO₂-Berechnungen durchführen, d.h. die Bedeutung von Klima inkl. Scope 1, Scope 2 und Scope 3.

Die Teilnehmenden erlangen folgendes Wissen:

- Die praxistaugliche Umsetzung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)
- Den Umgang mit dem Kernthema Klima – auch bei Lieferanten
- Die Zusammenhänge zwischen Klima und Wasser sowie Biodiversität – auch entlang der Lieferkette(n)
- Die Bedeutung von Scope 1, Scope 2 und Scope 3
- Den CO₂-Fußabdruck messen, reduzieren und kompensieren – auch in der Lieferkette (Scope 3)
- Das Erfüllen der menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht entlang der Liefer-/ Wertschöpfungskette
- Das Erkennen von Risiken und Chancen in der Lieferkette

Auf der Basis theoretischer Grundlagen und anhand von Fallbeispielen aus der Praxis werden mittels Gruppenarbeit individuelle Lösungen für die Handhabung von Lieferanten und Lieferketten sowie individuelle Hebel für das jeweilige CO₂-Management ermittelt.

Die Teilnehmenden besitzen nach der Durchführung des Moduls 02 ein tiefgreifendes Verständnis für die Reichweite des Themas Klima im unternehmerischen Kontext und können den jeweiligen CO₂-Fußabdruck bestimmen. Außerdem können sie die Anforderungen aus dem LkSG umzusetzen, d.h. ihren menschenrechtlichen und ökologischen Sorgfaltspflichten entlang der Lieferkette(n) nachkommen.



Axel Bachmann



TRAINER

Dr. Sied Sadek



Lieferkettenmanagement und CO₂ Modul 02



-60 EUR

Für Frühbucher bis vier Wochen
vor Anmeldeschluß

PRÄSENZ - MODUL

Kosten pro Person:

990 EUR zzgl. MwSt. für SQS-Kunden

1050 EUR zzgl. MwSt. für Noch-nicht-SQS-Kunden

Dauer: 1 Tag

Frühbucher

(bis einen Monat vor Anmeldeschluss): abzgl. EUR 60

05. Juni 2024

09:00 – 17:00 Uhr

Anmeldeschluss: 08.05.2024

Ort: Düsseldorf

11. September 2024

09:00 – 17:00 Uhr

Anmeldeschluss: 14.08.2024

Ort: Düsseldorf

13. November 2024

09:00 – 17:00 Uhr

Anmeldeschluss: 16.10.2024

Ort: Heidelberg

Unternehmenskultur und Kommunikation

Modul 03

In diesem Modul sensibilisieren die Teilnehmenden ihr Bewusstsein dafür, wie Nachhaltigkeit auf die Unternehmenskultur wirkt. Außerdem geht es um die richtige Kommunikation von Nachhaltigkeitsleistungen nach außen.

Die Teilnehmenden besitzen folgende Kenntnisse:

- Die Relevanz interner Kommunikation über Nachhaltigkeit
- Die Mitarbeitenden für die Transformation zum nachhaltigen Unternehmen „ins Boot“ zu holen sowie die Bedeutung des „Employer of Choice“
- Innovationen zu fördern, indem Mitarbeitende zu kreativen Problemlösungen angeregt werden
- Die Bedeutung von gesellschaftlichem Engagement (Corporate Volunteering)
- Die Definition und das Vermeiden von Greenwashing sowie Greenwishing
- Die Reputation nach außen steuern
- Das Vertrauen der Stakeholder mit Transparenz und echter Glaubwürdigkeit aufbauen bzw. stärken

Auf der Basis theoretischer Grundlagen und anhand von Fallbeispielen aus der Praxis wird mittels Gruppenarbeit die Vereinbarkeit von Strategie und Kultur vermittelt sowie Nachhaltigkeits-Kommunikation nach außen eingeübt.

Die Teilnehmenden sind nach der Durchführung des Moduls 03 dazu fähig, die Unternehmensstrategie mit der Unternehmenskultur zu harmonisieren und Letztere ggf. stufenweise anzupassen. Außerdem sind die Teilnehmenden danach in der Lage, die Nachhaltigkeits-Kommunikation im Unternehmen selbstständig zu regulieren und die Nachhaltigkeits-Leistungen positiv zu platzieren.



Axel Bachmann



TRAINER

Dr. Sied Sadek



Unternehmenskultur und Kommunikation

Modul 03



PRÄSENZ - MODUL

Kosten pro Person:

990 EUR zzgl. MwSt. für SQS-Kunden

1050 EUR zzgl. MwSt. für Noch-nicht-SQS-Kunden

Dauer: 1 Tag

Frühbucher

(bis einen Monat vor Anmeldeschluss): abzgl. EUR 60

-60 EUR

Für Frühbucher bis vier Wochen
vor Anmeldeschluß

06. Juni 2024

09:00 – 17:00 Uhr

Anmeldeschluss: 09.05.2024

Ort: Düsseldorf

12. September 2024

09:00 – 17:00 Uhr

Anmeldeschluss: 15.08.2024

Ort: Düsseldorf

14. November 2024

09:00 – 17:00 Uhr

Anmeldeschluss: 17.10.2024

Ort: Heidelberg

Interne:r Auditor:in nach ESRS/GRI Modul 107/1

Interne:r Auditor:in gemäß ESRS/GRI

Im ersten Modul von zweien befassen wir uns mit dem Erstellen eines Nachhaltigkeitsberichts: Die Teilnehmenden lernen das Anwenden der ESRS-Standards sowie der GRI-Standards. Auf der Basis theoretischer Grundlagen und anhand von Fallbeispielen aus der Praxis wird mittels Gruppenarbeit die Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts gemäß ESRS vermittelt.

Nach der Durchführung des Weiterbildungsmoduls 107/1 sind die Teilnehmenden in der Lage, einen Nachhaltigkeitsbericht gemäß ESRS sowie gemäß GRI umfassend zu verstehen und zu deuten. Im nächsten Schritt, d.h. dem anschließenden Weiterbildungsmodul 107/2, lernen die Teilnehmenden, einen Nachhaltigkeitsbericht intern zu prüfen bzw. verifizieren.



Dr. Sied Sadek



TRAINER

INHALTE

Wie wäre es, wenn Sie:

- Sich des Zusammenhangs zwischen CSRD und ESRS bewusst werden
- Die Verbindung zwischen GRI und ESRS kennen
- Selbstständig einen Nachhaltigkeitsbericht gemäß ESRS erstellen
- Wissen, wer einen Nachhaltigkeitsbericht prüfen kann? (Spoiler: nicht nur Wirtschaftsprüfer)

ZIELGRUPPE

Alle Interessierte, die als interne:r Auditor:in tätig sein möchten sowie alle Fachkräfte, die sich zum/zur Nachhaltigkeitsmanager:in weiterbilden möchten. Außerdem Beauftragte, die einen Nachhaltigkeitsbericht gemäß ESRS erstellen möchten.



PRÄSENZ - MODUL

Kosten pro Person:

1.650 EUR zzgl. MwSt. für SQS-Kunden

1.750 EUR zzgl. MwSt. für Noch-nicht-SQS-Kunden

Dauer: 2 Tage

Frühbucher

(bis einen Monat vor Anmeldeschluss): abzgl. EUR 60

19. und 20. Juni 2024,
jeweils 09:00 – 17:00 Uhr
Anmeldeschluss: 22.05.2024
Ort: Düsseldorf

18. und 19. September 2024,
jeweils 09:00 – 17:00 Uhr
Anmeldeschluss: 21.08.2024
Ort: Düsseldorf

20 und 21. November 2024,
jeweils 09:00 – 17:00 Uhr
Anmeldeschluss: 23.10.2024
Ort: Heidelberg

-60 EUR

Für Frühbucher bis vier Wochen
vor Anmeldeschluß

Interne:r Auditor:in nach ESRS/GRI Modul 107/2

Interne:r Auditor:in nach ESRS/GRI

Im zweiten Modul von zweien befassen wir uns mit der internen Verifizierung eines Nachhaltigkeitsberichts: Die Teilnehmenden lernen das Überprüfen eines Nachhaltigkeitsberichts nach ESRS und GRI sowie der dazugehörigen Prozesse gemäß dem Prüfungsstandard AA1000AS.

Auf der Basis theoretischer Grundlagen und anhand von Fallbeispielen aus der Praxis wird mittels Gruppenarbeit die Verifizierung relevanter interner Prozesse für einen Nachhaltigkeitsbericht gemäß ESRS und GRI vermittelt.

Nach der Durchführung des Weiterbildungsmoduls 107/2 sind die Teilnehmenden in der Lage, einen Nachhaltigkeitsbericht gemäß ESRS und GRI intern zu prüfen und somit die Voraussetzungen zu schaffen, den in der CSRD geforderten Prüfungsvermerk zu erhalten.

Die Teilnahme am Modul 107/2 setzt die Teilnahme am Modul 107/1 zwingend voraus.

INHALTE

- Voraussetzungen für Auditor:innen für die Berichtsprüfung gemäß ESRS sowie gemäß GRI
- Den Prüfungsstandard AA1000AS kennen und verstehen
- Musterberichte anhand von Fallbeispielen prüfen
- Interne Prozesse bewerten und verifizieren



Dr. Sied Sadek



TRAINER

ZIELGRUPPE

Alle Interessierte, die als interne:r Auditor:in tätig sein möchten sowie alle Fachkräfte, die sich zum/zur Nachhaltigkeitsmanager:in weiterbilden möchten. Außerdem Beauftragte, die einen Nachhaltigkeitsbericht gemäß ESRS erstellen möchten.



PRÄSENZ-MODUL

Kosten pro Person:

EUR 1.950 zzgl. MwSt. für SQS-Kunden

EUR 2.050 zzgl. MwSt. für Noch-nicht-SQS-Kunden

Dauer: 2 Tag

Frühbucher

(bis einen Monat vor Anmeldeschluss): abzgl. EUR 60

Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben

-60 EUR

Für Frühbucher bis vier Wochen
vor Anmeldeschluß



Expertenmodule

Die Expertenmodule 201, 202 und 203 bilden gemeinsam zum Nachhaltigkeits-Experten weiter. Das Modul 204 (nur online) ist ausschließlich für Führungskräfte gedacht.

- **CSRD-Experte** Modul 201
- **ESG-Experte** Modul 202
- **THG-Experte** Modul 203

● **Nachhaltigkeitsberichterstattung nach CSRD und ESRS**

Modul 201

Teil 1: Grundlagen CSRD und ESRS

Teil 2: Allgemeine Angabepflichten und doppelte Wesentlichkeit

Teil 3: Anwendung ESRS

● **ESG-Sorgfaltspflichten**

Modul 202

Teil 1: Grundlagen zu ESG-Sorgfaltspflichten

Teil 2: Umsetzung ESG-Sorgfaltspflichten im eigenen Betrieb

Teil 3: Umsetzung ESG-Sorgfaltspflichten in der Lieferkette

● **Treibhausgasbilanzierung gemäß GHG-Protocol**

Modul 203

Teil 1: Grundlagen zur Treibhausgasbilanz

Teil 2: Bilanzierung von THG-Emissionen in Scope 1 und Scope 2

Teil 3: Bilanzierung von THG-Emissionen in Scope 3

● **Future Skill Nachhaltigkeit für Führungskräfte (nur online)**

Modul 204

Nachhaltigkeit komprimiert im Überblick für Führungskräfte



CSRD-Experte Modul 201

Nachhaltigkeitsberichterstattung nach CSRD und ESRS:

Teil 1: Grundlagen CSRD und ESRS

Teil 2: Allgemeine Angabepflichten und doppelte Wesentlichkeit

Teil 3: Anwendung ESRS

In diesem Modul betrachten wir gemeinsam die grundlegenden Anforderungen und Kerninhalte der neuen Nachhaltigkeitsberichterstattungsrichtlinie „Corporate Sustainability Reporting Directive“ (CSRD). Die Berichtspflichten der CSRD setzen wir auch in einen Vergleich zu bisherigen Berichterstattungsstandards und schaffen ein gemeinsames Verständnis über die Harmonie der CSRD mit weiteren gesetzlichen Anforderungen der EU und in Deutschland. Neben der Berichterstattungsrichtlinie stellen wir Ihnen auch die Grundlagen der zugehörigen European Sustainability Reporting Standards (ESRS) dar und erläutern deren Ziele und Aufbau. Abgerundet wird das Modul „CSRD/ESRS-Experte“ durch Praxisansätze zur Integration der Berichtspflichten in den Geschäftsbericht sowie einen Ausblick auf die für Juni 2024 angekündigte gesetzliche Regelung in Deutschland. Der zweite Teil „Allgemeine Angabepflichten und doppelte Wesentlichkeit“ baut auf dem ersten Teil „Grundlagen CSRD und ESRS“ auf und fasst die Kerninhalte der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) und der European Sustainability Reporting Standards zusammen. Der dritte Teil „Anwendung ESRS“ baut auf den Inhalten der Modulbausteine „Grundlagen CSRD und ESRS“ sowie „Allgemeine Angabepflichten und doppelte Wesentlichkeit“ auf und ergänzt sie durch einen konkreten Praxiseinblick zur Umsetzung der European Sustainability Reporting Standards.

INHALTE

- Vergleich ESRS mit weiteren Standards
- ESRS im Kontext weiterer gesetzlicher Anforderungen (LkSG, EU-Taxonomie, etc.)
- Ziel und Aufbau der ESRS sowie Allgemeine Angabepflichten zum Unternehmen
- Pflichtangaben themenspezifischer Standards
- Anforderungen an die doppelte Wesentlichkeit und Wesentlichkeitsanalyse
- Praxisübung zur Erstellung einer Wesentlichkeitsanalyse
- Auswahl der richtigen Stakeholdergruppen
- Methoden der Stakeholdermiteinbeziehung
- Integration der Wesentlichkeit in Folgetätigkeiten (Strategie, Prozesse, Ziele)
- Praxisbezogene Anwendung ausgewählter themenspezifischer ESRS Standards zu Umwelt und Soziales
- Konkrete Betrachtung von Managementansätzen, Zielen, Kontrollsystemen und Parametern
- Konkretisierung von Auswirkungen sowie Risiken und Chancen

ZIELGRUPPE

Nachhaltigkeitsbeauftragte, welche mit der Umsetzung der CSRD im Unternehmen derzeit oder künftig beauftragt sind sowie Berichtswesen-Beauftragte, welche mit der Veröffentlichung eines Nachhaltigkeitsberichts/Geschäftsberichts im Unternehmen derzeit oder künftig beauftragt sind. Außerdem Nachhaltigkeitsbeauftragte, welche mit der Umsetzung der ESRS im Unternehmen derzeit oder künftig beauftragt sind.

CSRD-Experte Modul 201



-50 EUR

Für Frühbucher bis vier Wochen
vor Anmeldeschluß



Stephan Müller



TRAINER

Dr. Sied Sadek



PRÄSENZ-MODUL

Kosten pro Person:

EUR 1.080 zzgl. MwSt. für SQS-Kunden

EUR 1.180 zzgl. MwSt. für Noch-nicht-SQS-Kunden

Dauer: 1,5 Tage

Frühbucher

(bis einen Monat vor Anmeldeschluss): abzgl. EUR 50

28. und 29. Mai 2024

9:00 – 17:30 Uhr und 9:00 – 13:00 Uhr

Anmeldeschluss: 30. April 2024

Ort: Konstanz

23. und 24. September 2024

9:00 – 17:30 Uhr und 9:00 – 13:00 Uhr

Anmeldeschluss: 26. August 2024

Ort: Konstanz

ONLINE-MODUL

EUR 780 zzgl. MwSt. für SQS-Kunden

EUR 880 zzgl. MwSt. für Noch-nicht-SQS-Kunden

Frühbucher

(bis einen Monat vor Anmeldeschluss): abzgl. EUR 50

22. April 2024

09:00 – 17:30 Uhr

Anmeldeschluss: 25. März 2024

06. August 2024

09:00 – 17:30 Uhr

Anmeldeschluss: 09. Juli 2024

ESG-Experte

Modul 202

ESG-Sorgfaltspflichten und OECD:

Teil 1: Grundlagen zu ESG-Sorgfaltspflichten

Teil 2: Umsetzung ESG-Sorgfaltspflichten im eigenen Betrieb

Teil 3: Umsetzung ESG-Sorgfaltspflichten in der Lieferkette

Lernen Sie gemeinsam mit uns, was die Umsetzung von Anforderungen im Bereich ESG Environment, Social and Governance (auf Deutsch Umwelt, Soziales und Unternehmenssteuerung) in der Praxis konkret bedeutet. Das Fundament bilden wir mit einer Wissensgrundlage zum Begriff „Sorgfaltspflichten“ sowie den gängigen Standards und rechtlichen Rahmenbedingungen. Im Fokus des Moduls stehen die OECD-Richtlinien für multinationale Unternehmen, welche die grundlegenden ESG-Sorgfaltspflichten in mehrere Handlungsfelder differenzieren und gleichermaßen auch ein Handreichung bieten, wie diese in der Praxis umzusetzen sind. Im zweiten Teil des Moduls beschäftigen wir uns mit der konkreten Umsetzung von ESG-Sorgfaltspflichten im eigenen Betrieb. Praxisnah erläutern wir Ihnen die Methoden zur Erstellung eines Verhaltenskodex, einer Grundsatzerklärung sowie eines Beschwerdemechanismus. Der dritte Modulteil widmet sich der konkreten Umsetzung von ESG-Sorgfaltspflichten in der Lieferkette. Schwerpunkte bilden die Prozesse „Lieferantenzulassung“ und „Lieferantenbewertung“ sowie die Umsetzung einer abstrakten und konkreten Risikoanalyse von Lieferanten.

INHALTE

- Grundverständnis und gängige Standards zu Sorgfaltspflichten (OECD, UN-Leitprinzipien etc.)
- Grundlegende Methodiken und Best-Practice-Ansätze zu den Handlungsfeldern der OECD
- Integration der Handlungsfelder in bestehende Verfahrensanweisungen und Prozesse
- Anforderungen an Sorgfalts- und Berichtspflichten im Kontext LkSG und CSRD
- Aufbau und Praxisbeispiele zum internen Verhaltenskodex, zur Grundsatzerklärung und zum Beschwerdemechanismus
- Bewertung von ESG-Risiken im eigenen Betrieb
- Sorgfaltspflichten und Maßnahmen in der Lieferantenbewertung und -zulassung
- Bewertung und Priorisierung von Risiken in der Lieferkette
- Praxisbeispiele zu Abhilfemaßnahmen

ZIELGRUPPE

Menschenrechts- und Nachhaltigkeitsbeauftragte sowie Risiko-Manager:in, welche mit der Umsetzung von ESG-Sorgfaltspflichten und Risikobewertung im Unternehmen derzeit oder künftig beauftragt sind. Außerdem Compliance-Beauftragte, welche den Verhaltenskodex und externe Grundsatzklärungen im Unternehmen verantworten sowie Mitarbeitende der Beschaffung und des Lieferantenmanagements.

ESG-Experte Modul 202



-50 EUR

Für Frühbucher bis vier Wochen
vor Anmeldeschluß



**Stephan
Müller**



**Vinzent
Sorger**



TRAINER

Dr. Sied Sadek



PRÄSENZ-MODUL

Kosten pro Person:

EUR 1.080 zzgl. MwSt. für SQS-Kunden

EUR 1.180 zzgl. MwSt. für Noch-nicht-SQS-Kunden

Dauer: 1,5 Tage

Frühbucher

(bis einen Monat vor Anmeldeschluss): abzgl. EUR 50

12. und 13. Juni 2024

9:00 – 17:30 Uhr und 9:00 – 13:00 Uhr

Anmeldeschluss: 14. Mai 2024

Ort: Konstanz

25. und 26. September 2024

9:00 – 17:30 Uhr und 9:00 – 13:00 Uhr

Anmeldeschluss: 28. August 2024

Ort: Konstanz

ONLINE-MODUL

EUR 780 zzgl. MwSt. für SQS-Kunden

EUR 880 zzgl. MwSt. für Noch-nicht-SQS-Kunden

Frühbucher

(bis einen Monat vor Anmeldeschluss): abzgl. EUR 50

23. April 2024 | 09:00 bis 17:30 Uhr

Anmeldeschluss: 26. März 2024

08. August 2024 | 09:00 bis 17:30 Uhr

Anmeldeschluss: 11. Juli 2024

THG-Experte **Modul 203**

Treibhausgasbilanzierung gemäß GHG-Protocol:

Teil 1: Grundlagen zur Treibhausgasbilanz

Teil 2: Bilanzierung von THG-Emissionen in Scope 1 und Scope 2

Teil 3: Bilanzierung von THG-Emissionen in Scope 3

In diesem Expertenmodul betrachten wir gemeinsam die theoretischen Anforderungen an die Treibhausgasbilanzierung (THG-Bilanzierung) nach Greenhouse Gas Protocol (GHG-Protocol). Schwerpunkt ist die Schaffung eines ganzheitlichen Verständnisses für die Erhebung von THG-Emissionen gemäß GHG-Protokoll im Unternehmenskontext. Relevante Themen sind z.B. Systemgrenzen, Geltungsbereiche, Datengüte und Emissionsfaktoren. Außerdem blicken wir auf hilfreiche Datenbanken zur Recherche oder Ermittlung von Emissionsfaktoren. Im zweiten Teil fokussieren wir uns gemeinsam auf die praktische Umsetzung der Bilanzierung von Emissionen in den Geltungsbereich Scope 1 und Scope 2. Im dritten Teil beschäftigen wir uns mit der praktischen Umsetzung der Bilanzierung von Emissionen im Geltungsbereich Scope 3. Praktische Übungen zur Identifikation der Daten sowie ihre Erhebung und Bewertung runden das Modul ab.

INHALTE

- Grundverständnis zu Klimawandel und THG-Emissionen
- Quellen und Senken von THG-Emissionen
- Gängige Standards und Ratings zur THG-Bilanzierung
- Kerninhalte des GHG-Protocol
- Definition und Differenzierung von Scope 1, Scope 2 und Scope 3
- Wesentlichkeitsanalyse zur Identifizierung relevanter Emissionen im Scope 3
- Grundlagen zu Emissionsfaktoren und Einheiten
- Datenverfügbarkeit und Datengüte
- Übersicht Datenbanken zur Recherche bzw. Ermittlung von Emissionsfaktoren
- Aufbau und Fortschreibung der THG-Bilanz
- Dokumentation der Erfassungsmethodik und Bericht zur THG-Bilanz
- Emissionszertifikate und Emissionshandel der EU
- Die THG-Bilanzierung im Kontext der Angabepflichten gemäß ESRS-Rahmenbedingungen

ZIELGRUPPE

Energie-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsbeauftragte, welche mit der Erstellung der THG-Bilanz im Unternehmen derzeit oder künftig beauftragt sind.

THG-Experte Modul 203



-50 EUR

Für Frühbucher bis vier Wochen
vor Anmeldeschluß



Vinzent Sorger



TRAINER

Dr. Sied Sadek



PRÄSENZ-MODUL

Kosten pro Person:

EUR 980 zzgl. MwSt. für SQS-Kunden

EUR 1.080 zzgl. MwSt. für Noch-nicht-SQS-Kunden

Dauer: 1 Tag

Frühbucher

(bis einen Monat vor Anmeldeschluss): abzgl. EUR 50

08. Juli 2024

9:00 – 17:30 Uhr

Anmeldeschluss: 10. Juni 2024

Ort: Konstanz

25. November 2024

9:00 – 17:30 Uhr

Anmeldeschluss: 28. Oktober 2024

Ort: Konstanz

ONLINE-MODUL

Kosten pro Person:

EUR 780 zzgl. MwSt. für SQS-Kunden

EUR 880 zzgl. MwSt. für Noch-nicht-SQS-Kunden

Frühbucher

(bis einen Monat vor Anmeldeschluss): abzgl. EUR 50

24. April 2024

09:00 – 17:30 Uhr

Anmeldeschluss: 27. März 2024

08. Oktober 2024

09:00 – 17:30 Uhr

Anmeldeschluss: 10. September 2024

Future Skill Nachhaltigkeit Modul 204

Future Skill Nachhaltigkeit für Führungskräfte: Nachhaltigkeit im komprimierten Überblick für Führungskräfte

In diesem Modul (nur online) betrachten wir gemeinsam die wichtigsten Elemente im „Kosmos Nachhaltigkeit“ für Unternehmenslenker. Neben aktuellen Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Megatrend Nachhaltigkeit vertiefen wir uns in die Kerninhalte zu unternehmensrelevanten und aktuellen regulatorischen Anforderungen. Im Fokus stehen hierbei die Nachhaltigkeitsberichterstattung und doppelte Wesentlichkeit gemäß CSRD, die Kerninhalte der THG-Bilanzierung sowie die Anforderungen an die Sorgfaltspflichten nach Lieferketten-sorgfaltspflichtengesetz und anderen internationalen Standards. Abschließend betrachten wir die Chancen und Risiken des Nachhaltigkeitsmanagements im Unternehmen. Führungskräfte gewinnen ein tiefes Verständnis für die Schlüsselaspekte der Nachhaltigkeit in Organisationen und sind in der Lage, wichtige Entwicklungen anzustoßen, Chancen und Risiken zu erkennen und finanzielle Vorteile zu nutzen.

INHALTE

- Überblick zu Nachhaltigkeitsaspekten im Unternehmen
- Aktuelle Herausforderungen im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit
- Kerninhalte der CSRD: ESRS und die doppelte Wesentlichkeitsanalyse
- Kerninhalte der THG-Bilanzierung: Grundverständnis zu THG-Emissionen, Emissionsquellen und Emissionen senken, gängigen Standards und Ratings sowie Systemgrenzen und Geltungsbereiche innerhalb der THG-Bilanz
- Kerninhalte der Sorgfaltspflichten: Grundverständnis zu Sorgfaltspflichten, gängige Standards und Richtlinien, Kerninhalte zur Umsetzung der Sorgfaltspflichten
- Chancen und Risiken des Nachhaltigkeitsmanagements

ZIELGRUPPE

Nachhaltigkeitsbeauftragte, welche mit der Umsetzung der CSRD im Unternehmen derzeit oder künftig beauftragt sind sowie Berichtswesen-Beauftragte, welche mit der Veröffentlichung eines Nachhaltigkeitsberichts/Geschäftsberichts im Unternehmen derzeit oder künftig beauftragt sind. Außerdem Nachhaltigkeitsbeauftragte, welche mit der Umsetzung der ESRS im Unternehmen derzeit oder künftig beauftragt sind.

Future Skill Nachhaltigkeit **Modul 204**



-50 EUR

Für Frühbucher bis vier Wochen
vor Anmeldeschluß

ONLINE-MODUL

EUR 420 zzgl. MwSt. für SQS-Kunden

EUR 470 zzgl. MwSt. für Noch-nicht-SQS-Kunden

Frühbucher

(bis einen Monat vor Anmeldeschluss): abzgl. EUR 50

18. April 2024

13:30 – 17:30 Uhr

Anmeldeschluss: 21. März 2024

17. Juli 2024

13:30 – 17:30 Uhr

Anmeldeschluss: 19. Juni 2024

16. Oktober 2024

13:30 – 17:30 Uhr

Anmeldeschluss: 18. September 2024

27. November 2024

13:30 – 17:30 Uhr

Anmeldeschluss: 30. Oktober 2024



**Stephan
Müller**



**Vinzent
Sorger**



TRAINER

Dr. Sied Sadek





KONTAKT

info@sqsde.de

+49 7531 127 95 10

www.sqs-nachhaltigkeit.de